

Rösl Entsorgung GmbH & Co.KG
 Zschettgauer Str. 3
 04838 Jesewitz OT Liemehna
wolfgang.roesl@roesl.de | Tel.: 09462 / 9420-16 | Fax: -46



Projekt-Nummer:

Grundlegende Charakterisierung für die Ablagerung von Abfällen

Gemäß § 8 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533) geändert worden ist

Die Punkte 1 bis 11 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich. Bitte füllen Sie das Formular vollständig, leserlich und wahrheitsgemäß aus. Zutreffendes bitte ankreuzen. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

1.	Abfallherkunft <small>(§ 8 Abs.1, Nr. 1 DepV)</small>	Anfallstelle / PLZ, Ort: _____ Anfallstelle / Straße: _____ Anfallstelle / vormalige Nutzung: _____ Altlastenverdacht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Name des Abfallerzeugers: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon / Fax: _____ E-Mail: _____ Erzeugernummer (sofern vorhanden): _____
2.	Abfallbeschreibung <small>(§ 8 Abs.1, Nr. 2 DepV)</small>	Nr. gem. AVV: _____ Bezeichnung nach AVV: _____ Prozess bei dem der Abfall anfällt: _____ Betriebsinterne Bezeichnung: _____ <input type="checkbox"/> Abfall zur Beseitigung <input type="checkbox"/> Abfall zur Verwertung (Deponieersatzbaustoff) Anderweitige Verwertung wurde durch den Abfallerzeuger geprüft: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anderweitige Verwertung ist möglich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.	Art der Vorbehandlung <small>(§ 8 Abs.1, Nr. 3 DepV)</small>	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja und zwar folgende: _ _____ Ziel / Zweck der Vorbehandlung: _____
4.	Abfall-zusammensetzung <small>(§ 8 Abs.1, Nr. 4 DepV)</small>	Aussehen: _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> körnig <input type="checkbox"/> klumpig <input type="checkbox"/> staubförmig <input type="checkbox"/> breiig <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> stückig <input type="checkbox"/> _____ Geruch: _____ Korngröße: _____ Fremdbestandteile: (Art und Menge) _____ _____ Aussagekräftige Fotos des Abfalls sollten als Anlage beigefügt werden.

Rösl Entsorgung GmbH & Co.KG

Zschettgauer Str. 3

04838 Jesewitz OT Liemehna

wolfgang.roesl@roesl.de | Tel.: 09462 / 9420-16 | Fax: -46



Projekt-Nummer:

5.	Abfallmenge (§ 8 Abs.1, Nr. 5 DepV)	<input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig an: ca. _____m ³ = ca. _____to pro Charge / Haufwerk <input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an: ca. _____m ³ = ca. _____to pro Jahr Zeitraum der Anlieferung (geschätzt): von: _____ bis: _____
6.	Deklarationsanalyse (§ 8 Abs.1, Nr. 6, 7, 8 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV mit folgenden Eigenschaften: 1. der Abfall stammt nur aus einer Anfallstelle, 2. es bestehen keine Anhaltspunkte, dass die Zuordnungskriterien des Anhangs 3 für die Deponieklasse 0 überschritten werden. 3. es bestehen keine Anhaltspunkte, dass der Abfall durch Schadstoffe, für die in Anhang 3 keine Zuordnungskriterien festgelegt sind, so verunreinigt ist, dass das Wohl der Allgemeinheit bei einer Ablagerung beeinträchtigt wird und 4. der Abfall enthält nicht mehr als 5 Volumenprozent an mineralischen und inerten Fremdstoffen. Das bedeutet, der angelieferte Abfall entstammt nicht aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen, ■ belasteten sonstigen Flächen (z. B. Stallböden, Ofen- oder Kaminanlagen, Brandschutt etc.), ■ durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen, ■ Altlastensanierungsmaßnahmen, ■ Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe über DK 0, ■ mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten, ■ Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden ■ Bodenbehandlungsanlagen, ■ Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente). <input type="checkbox"/> Ist Zustimmung der Genehmigungsbehörde zur Ablagerung erforderlich? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik gemäß Anhang 3 Tab. 2 DepV liegt bei. Name des Untersuchungslabors: _____ Prüfbericht-Nummer / Datum: _____ Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Probenvorbereitungsprotokoll <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7.	Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs.1, Nr. 10 DepV)	Gefährliche Eigenschaften liegen vor: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche: _____
8.	Bewertung durch den Abfallerzeuger	Abfall hält Zuordnungswert DK 0 ein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	Vorschlag des Abfallerzeugers für die Schlüsselparameter (§ 8 Abs.1, Nr. 12 DepV)	Parameterumfang Anhang 3, Tabelle 2 für DK 0 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Parameter in der Originalsubstanz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja: _____ Parameter im Eluat: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja: _____ <input type="checkbox"/> je angefangene 5.000 to <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> _____

Rösl Entsorgung GmbH & Co.KG

Zschettgauer Str. 3

04838 Jesewitz OT Liemehna

wolfgang.roesl@roesl.de | Tel.: 09462 / 9420-16 | Fax: -46

Projekt-Nummer:

10.	Bemerkungen / Erläuterungen des Abfallerzeugers	
Führen Änderungen im abfallerzeugenden Prozess zu relevanten Änderungen des Auslagerverhaltens oder der Zusammensetzung des Abfalls, hat der Erzeuger, bei Sammelentsorgung der Einsammler, dem Deponiebetreiber unverzüglich eine neue grundlegende Charakterisierung vorzulegen.		
11.	Ort, Datum	Unterschrift und Stempel Abfallerzeuger (Nr. 1)
	Ort, Datum	Bevollmächtigter des Abfallerzeugers: Name: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon / Fax: _____ E-Mail: _____ Unterschrift und Stempel des Bevollmächtigten des Abfallerzeugers
12.	Prüfergebnis des Deponiebetreibers VOR der Annahme	- Vollständigkeit der grundlegenden Charakterisierung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Annahme auf der Deponie gem. Zulassung möglich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Vom Deponiebetreiber werden die vorgeschlagenen Schlüsselparameter bestätigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn „nein“, alternative oder zusätzliche Schlüsselparameter: _____
13.	Ort, Datum	Unterschrift und Stempel des Deponiebetreiber oder verantwortlicher Beauftragter